

	<p>Objekt: Müller, Philipp Heinrich: Krönung Friedrich I.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Brandenburg-Preußen</p> <p>Inventarnummer: 18214243</p>
--	---

## Beschreibung

Im frühen Mittelalter lebte östlich der Weichsel ein Stamm der Veneder (Wenden?), worauf die etwas gewagte Bezugnahme im Abschnitt der Rs. zu deuten sein mag. Die Randaufschrift lautet übersetzt: „Es gehört sich, wer das Zepter (die Macht) hält, der sollte auch die Krone tragen“.

Vorderseite: Die sitzende Pallas hält auf dem Schoß ein bekröntes Medaillon des Königs, unterstützt von der neben ihr stehenden Abundantia (Fülle). Ganz unten im Abschnitt ein Stern.

Rückseite: Borussia mit Krone und Zepter wendet sich zu einer geflügelten Person mit Fanfare (Fama?) um und weist zugleich auf einen bekrönten preußischen Schild. Auf dem Sockel BORVSSIA FELIX (Glückliches Preußen). Ganz unten im Abschnitt ein Stern.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 34.90 g; Durchmesser: 46 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1701
	wer	Philipp Heinrich Müller (1654-1719)
	wo	Brandenburg
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich I. von Preußen (1657-1713)
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Allegorie
- Gott
- Historisches Ereignis
- König
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Personifikation
- Porträt
- Silber

## Literatur

- Ch. H. Gütther, Leben und Thaten Herrn Friederichs des Ersten (1750) Nr. 50.
- G. Brockmann, Die Medaillen Joachim I. - Friedrich Wilhelm I. 1499-1740 (1994) Nr. 391 (dieses Stück).
- J. Menadier, Schaumünzen des Hauses Hohenzollern (1901) Nr. 210.
- W. Steguweit - B. Kluge, Suum cuique. Medaillenkunst und Münzprägung in Brandenburg-Preußen (2008) Nr. 66 (dieses Stück)..